



2. Medizinische Betreuung

2. Medizinische Betreuung

Allgemeine Medizinische Akte

Seit Mai 2002 ist es möglich, seinen Hausarzt um Eröffnung einer Allgemeinen Medizinischen Akte (AMA) zu ersuchen.

Diese bringt gewisse Vorteile mit sich:

- o Ihre Krankenkasse gewährt Ihnen eine Ermäßigung auf Ihren Eigenanteil an den Kosten eines Arztbesuches.
- o Alle Informationen, die Ihre Gesundheit betreffen, werden bei einem Arzt Ihres Vertrauens zusammengefasst. Dies ermöglicht eine bessere Begleitung des Patienten und die Vermeidung unnötiger Untersuchungen.
- o Das Anlegen und die Verwaltungskosten dieser Akte werden vollständig von Ihrer Krankenkasse erstattet.



Die Vorteile erlöschen, wenn die Akte nicht jährlich verlängert wird. Diese Verlängerung erfolgt in der Regel anlässlich einer Beratung oder eines Besuchs bei Ihrem Hausarzt.

Sie sind berechtigt, Ihre Allgemeine Medizinische Akte einzusehen und eine Kopie zum Selbstkostenpreis zu erhalten. Dies beinhaltet aber nicht die Einsicht in die persönlichen Notizen des Arztes oder in Daten, die Dritte betreffen.

Bei Arztwechsel können Sie um die Übermittlung der Akte bitten, damit die Kontinuität der Behandlung gewährleistet wird.

Blutgruppe

Es kann im Notfall hilfreich sein, wenn man einen Blutpass bei sich führt. Sie erhalten diesen Blutpass, der Aufschluss über Blutgruppe, Rhesusfaktor und Genotyp (Erbbild) gibt, auf einfache Nachfrage bei Ihrer nächsten Blutabnahme im Krankenhaus oder Labor.

Gesundheitliche Auffälligkeiten

Diese Rubrik dient zur Auflistung der letzten schwereren Erkrankungen, die über normale Grippe hinausgingen und für die der Besuch eines Facharztes unumgänglich war.



Eingriffe

Hier geht es um die chronologische Erfassung der chirurgischen Eingriffe (Operationen), die bei Ihnen vorgenommen wurden.

Arzneimittel

Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, sollten Sie diese hier auflisten und den Grund für die Einnahme vermerken.



Unverträglichkeiten/Allergien

Im Notfall ist es wichtig, zu wissen, ob Sie unter irgendwelchen Unverträglichkeiten oder Allergien leiden, insbesondere dann, wenn diese möglicherweise sogar lebensbedrohlich sind!

Allergikern wird deshalb empfohlen, beim Facharzt einen Allergiepass (Allergieausweis) zu beantragen. Hierbei handelt es sich um ein medizinisches Dokument, das sämtliche Angaben über die beim Inhaber vorliegenden Allergien enthält. Neben den Substanzen, die die Allergie auslösen, sind auch die Produkte verzeichnet, die das Allergen enthalten können (z.B. Seifen, Kosmetika). **Diesen Allergiepass sollte man immer bei sich tragen.**



Notizen: -----
